



Firstfeier:

Kultur- und Veranstaltungszentrum „KIWI“

Bei prächtigem Wetter fand am 24. April die Firstfeier des Kultur- und Veranstaltungszentrums KIWI statt. Bgm Arno Guggenbichler konnte dazu neben zahlreichen Vertretern der Baufirmen auch die beiden Architekten Martin Scharfetter und Robert Rier sowie eine Reihe von Mitgliedern des Absamer Gemeinderates begrüßen. In diesem Rahmen wurden auch mit Verena Covi und Kurt Mayr die neuen Pächter des Kiwi vorgestellt.



V.l.: Kurt Mayr, Bürgermeister Arno Guggenbichler, Verena Covi und Arch. Martin Scharfetter.



Foto: Walter Würzler

„Die Firstgleiche ist eine gute Gelegenheit, um sich vom Baufortschritt zu überzeugen“, betonte Absams Bürgermeister. Das Ergebnis dieses Augenscheins sei auf jeden Fall ein ausgezeichnetes, wie alle sehen könnten.

Angefangen vom Architektenduo über die beteiligten Baufirmen und der Bauaufsicht würde äußerst professionell gearbeitet. Immerhin handle es sich hier um ein Großprojekt der Gemeinde, so Guggenbichler, das rund 6,3 Mio. Euro kostet. „Die Herausforderung bei diesem Großprojekt ist es, die Balance zwischen denkmalgeschützter Altsubstanz und moderner Architektur zu fin-

den“, verwies Absams Bürgermeister auf die besondere Situation dieses Projektes. Diese Aufgabe sei für die Planer und Bauarbeiter nicht nur spannend, sondern auch technisch äußerst anspruchsvoll.

Man liege aber nicht nur terminmäßig voll im Plan, auch in Bezug auf die Kosten gebe es keinerlei Abweichungen.

Problem Veranda

„Natürlich stellt uns der Hausbock im Gebäck der denkmalgeschützten Veranda vor neue Herausforderungen“, sprach Arno Guggenbichler auch diese

jüngst aufgetretene Problematik an. Mit diesem Superteam werde man aber sicherlich eine Lösung finden, die auch innerhalb des Kostenrahmes liegt.

Der Dank des Bürgermeisters galt aber nicht nur den bauausführenden Firmen, sondern auch den Nachbarn, die sehr viel Verständnis für dieses Projekt aufbrächten. „Dies ist ja nicht bei allen Bauvorhaben der Fall“, so Arno Guggenbichler. Anschließend gab es noch eine Führung durch die Baustelle, ehe es zum gemütlichen Teil überging, wo zum ersten Mal die gastronomischen Fähigkeiten der neuen Pächter getestet wurden.



STELLENAUSSCHREIBUNG

Das Haus für Senioren der Gemeinde Absam mit 68 Wohneinheiten sucht ab sofort oder nach Vereinbarung zur Verstärkung für das Pflegeteam eine diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin im Beschäftigungsausmaß von 75%-100%

Stockwerksleitung

Unsere Erwartungen an Sie:

- ein Gesundheits- u. Krankenpflegediplom
- Mittleres Basales Management von Vorteil
- fachliche, persönliche und soziale Kompetenz sowie ein Qualitätsbewusstsein und die Bereitschaft, unsere Pflegephilosophie weiter zu entwickeln
- verantwortungsbewusste Persönlichkeit, die einen einfühlsamen Umgang mit Bewohnern und Angehörigen mitbringt,

teamfähig, innovativ, belastbar und flexibel ist

Wir bieten Ihnen:

- Flexible Arbeitszeiten
- Fortbildungsmöglichkeiten
- Mitarbeit in einem interdisziplinären Unternehmen
- Entlohnung nach Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz (G-VBG) in Verbindung mit dem Landes-Vertragsbedienstetengesetz (L-VBG)



Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis spätestens 29. Mai 2009 an:

Haus für Senioren der Gemeinde Absam, z.Hd. PDL Renate Kokseder
Bgm.- Artur-Wechselberger-Weg 1, 6067 Absam
oder renate.kokseder@humanocare.at

STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Gemeinde Absam hat in der TFBS für Holztechnik, Salzbergstraße 100, ab 01.09.2009 die Stelle einer/s

Beiköchin/-kochs

(Teilzeitbeschäftigung – 30 Wochenstunden)
zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst:

Unterstützung des Küchenleiters und Umsetzung der Anforderungen für eine Großküche, Lagerwirtschaft, Einkauf und Bestellwesen

Engagement, wirtschaftliches Denken, Team- und Organisationsfähigkeit sowie vertretungsweise Einsetzbarkeit in der Internatsküche der Tiroler Fachberufsschule für Tourismus wird vorausgesetzt.

Anstellungserfordernisse:

Abgeschlossene Kochlehre mit entsprechender Praxis, geistige und körperliche Eignung, abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst und Kenntnisse der HACCP-Verordnung.

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach dem Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz (G-VBG) in Verbindung mit dem Landes-Vertragsbedienstetengesetz (L-VBG).



Schriftliche Bewerbungen sind bis spätestens Freitag, 29. Mai 2009 an das Gemeindeamt Absam unter Beischluss der üblichen Unterlagen (handgeschriebener Lebenslauf, Lichtbild, Personaldokumente, Zeugnisse) zu richten.

**SPENDE
BLUT** 
BEIM ROTEN KREUZ

AUFRUF ZUM BLUTSPENDEN

Alle Mitbürger in Absam im Alter von 18 bis 65 Jahren sind herzlich eingeladen, sich an der geplanten Blutspendeaktion zu beteiligen. In Zusammenarbeit mit dem Blutspendedienst des Roten Kreuzes findet eine Blutspendeaktion statt, um einen Beitrag für leidende Mitmenschen zu leisten, welche nach Unfällen, Operationen, schweren Geburten und Krankheiten dringend Blut benötigen.

Am Montag, 18. Mai

findet **von 16 bis 20 Uhr** in der Hauptschule Absam, Herzleierweg Nr. 3, diese Aktion statt. Blut spenden dürfen Menschen von 18 bis 65 Jahren (Erstspender bis 60 Jahre). In Zweifelsfällen steht bei jeder Blutspende ein Arzt beratend zur Verfügung. Mitzubringen ist bei Erstspendern ein Lichtbildausweis. Es wird auch jedem Blutspender die Blutgruppe und der Rhesusfaktor bestimmt. Jedem Spender werden 400 bis 500 ccm Blut entnommen, wobei dies vollkommen unschädlich und schmerzlos geschieht. Nicht spenden dürfen Personen, die einmal an Tuberkulose oder Malaria erkrankt waren, kürzlich eine große Operation an sich vornehmen lassen mussten, einmal an Gelbsucht erkrankt waren oder innerhalb der letzten 4 Wochen eine infektiöse Erkrankung (auch grippaler Infekt, Fieberblase) durchgemacht haben. Im Rahmen einer Blutspende ist es übrigens unmöglich, mit dem HIV-Virus (Aids- Erreger) infiziert zu werden, da seit eh und je Einmalnadeln und Einmalbeutel verwendet werden.



1

ABSAMER TERMINE MAI / JUNI 2009

Jeden 1. Sonntag im Monat

Wallfahrt und Wallfahrtsmesse
in der Basilika Absam, 14.00 Uhr

16. Mai

SV-Absam gg. Telfs

Sportanlage Absam, 17.30 Uhr

16. Mai

Tennis-Eröffnungsturnier

Tennisanlage Absam, ab 10.00 Uhr

23. Mai

SV-Absam gg. Kirchberg

Sportanlage Absam, 17.30 Uhr

6. Juni

Tennismatch gg. TC Mils

Tennisanlage Absam, ab 10 Uhr

6. Juni

SV-Absam gg. SVI

Sportanlage Absam, 17.30 Uhr

7. Juni

Familiensonntag

Waldspielfest bei der Sprungschanze

13. Juni

Weinfrühling in Absam

Feuerwehrhaus, ab 17.00 Uhr

14. Juni

Halltalexpress

Bike und Berglauf, Start: 11.00 Uhr, Halltal



Die nächste öffentliche

GEMEINDERATS- SITZUNG

findet am

**Donnerstag,
den 14. Mai,
um 19.00 Uhr,**

im Sitzungssaal des
Gemeindeamtes statt.

Interessierte Gemeindeglieder
sind herzlich dazu eingeladen!

8. österreichweite Aktion: Tag der Sonne

Am 14. Mai steht die Solarenergie im Zentrum – "Europäischer Tag der Sonne" in neun Ländern Europas!

In ganz Österreich beteiligen sich Gemeinden, Schulen und verschiedene Betriebe mit Aktivitäten und Informationen zum Thema SOLAR-ENERGIE. Die natürliche Kraft der Sonne bietet die einfachste und logischste Form der Warmwasserbereitung und ist außerdem ein praktischer und zugleich wertvoller Beitrag zum KLIMASCHUTZ!



**Was in unserer Gemeinde ABSAM
am 14. Mai von 10 bis 12 Uhr los ist:**

- Eröffnung der „via del sole“ / Projekt der Klimabündnis-Volksschule Eichat für die Gemeinde
- Beiträge der Schule
- Infostand der Gemeinde Absam



Zeichnung: VS Absam-Eichat

- Energie-Beratung / Gemeinde
- Photovoltaik-Präsentation
- Solar-Installationen - Fachbetrieb / Absam
- Sonnenschutzberatung
- Sonnen-Nutzinsekt BIENE: Zuchtstation für jeden Garten
- Sonnen-Buffer : Sonnenbrötchen u. Getränke

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Veranstaltungsort:

Haus für Senioren
Bgm.-Artur-Wechselbergerweg 1

Erinnerung:

Aktion Gratisbuskarten

Als Mitglied des Klimaschutzbündnisses möchte die Gemeinde Absam für jene einen Beitrag leisten, die das Auto in der Garage stehen lassen und mit dem Bus fahren wollen.

Zu diesem Zweck hat die Gemeinde drei VVT-Zeitkarten für die Strecke Absam – Innsbruck angeschafft. Diese liegen im Gemeindeamt auf und können dort entliehen werden. Die Aktion wird bereits seit Beginn sehr gut angenommen.

Die Karten können telefonisch im Gemeindeamt Absam unter der Nummer 56489 DW 71 oder DW 72 zwei bis drei Tage vorher reserviert werden. Die Ausleihdauer beträgt dabei maximal 24 Stunden. Innerhalb dieser Zeit muss die Karte abgeholt und dann wieder zurückgebracht werden.

Als Klimabündnisgemeinde will Absam damit den öffentlichen Verkehr fördern und die privaten PKW-Fahrten eindämmen.



Foto: VVT



Wohnungsübergabe Südtirolersiedlung

Im Rahmen einer Feier mit den Anrainern und Bewohnern der neuen Wohnungen in der Südtirolersiedlung „Im Tal“ wurden die Schlüssel für die ersten 54 Miet-Kaufwohnungen übergeben. Es ist damit die erste Phase der landesweit geplanten „Übersiedlung“ für die Bewohner aus einer alten abgewohnten Südtiroler Siedlung in neue, moderne und komfortable Wohnungen abgeschlossen.



Fotos: NHT

Bürgermeister Arno Guggenbichler, NHT-Projektleiter Ing. Dietmar Waldeck und LRⁱⁿ Patrizia Frischauf-Zoller bei der Schlüsselübergabe an die neuen Mieter.

„Es ist mir ein großes Anliegen, leistbare Wohnungen für unsere Mitbürger zu schaffen“, freut sich Bgm. Arno Guggenbichler. Mit 7,16 Euro pro Quadratmeter (inklusive Betriebskosten, Heizung und Tiefgaragenabstellplatz) liege man hier mehr als günstig im Vergleich zu den sonst üblichen Preisen. „Damit sind wir hier um gut 40 Prozent unter den sonst ortsüblichen Mieten auf dem privaten Wohnungsmarkt“, so der Absamer Bürgermeister. Mit ein Grund dafür ist natürlich auch die Tatsache, dass die Gemeinde Absam das rund 6000 m² Grundstück der NHT zu einem Vorzugspreis von 180 Euro pro Quadratmeter statt der üblichen 450 bis 550 Euro verkauft hat. „Dies kommt jedoch nicht der Neuen Heimat zugute, sondern vielmehr den Mietern“, betont NHT-Direktor Leiter. Aber auch sonst sei die Zusammenarbeit mit der Gemeinde Absam äußerst professionell und positiv gewesen, so Leiter. Dies sei umso erfreulicher angesichts der Bedeutung dieses Bauprojektes als Pilotprojekt für weitere derartige „Übersiedlungen“ in ganz Tirol.

Erste Phase abgeschlossen

Die von Architekt DI Hanno Vogl-Fernheim geplante Anlage umfasst 30 Zwei-, 15 Drei- und 9 Vierzimmerwohnungen. Dazu kommen noch 107 PKW-Abstellplätze, 72 davon in einer Tiefgarage. Die Kosten liegen bei 8 Mio. Euro. Noch heuer im Sommer soll bereits mit der zweiten Bauphase begonnen werden, bei der zuerst einige der alten Gebäude abgerissen werden. Im östlichen Bereich der Siedlung wird dann eine Einheit mit weiteren 18 Wohnungen errichtet. „Es wird auch ein großzügiger öffentlicher Kinderspielplatz im Rahmen dieser zweiten Bauphase angelegt werden“, hat sich für Bgm. Arno Guggenbichler auch dieser Wunsch erfüllt. Im Rahmen der dritten Bauphase, die 2012/13 abgeschlossen sein wird, entstehen dann zusätzliche 51 Miet-Kaufwohnungen in drei Gebäudeeinheiten. Großer Wert wurde hier auch auf die Begrünung gelegt. „Es gab sieben oder acht Planungsvarianten“, erklärt Arno Guggenbichler. Erst dann war man zu-



Foto: Walter Wurzer

NHT-Projektleiter Ing. Dietmar Waldeck, NHT-Geschäftsführer DI (FH) Alois Leiter, Bürgermeister Arno Guggenbichler.

frieden, aber jetzt sei gewährleistet, dass es nach Abschluss des Bauprojektes noch mehr Grünflächen gebe als derzeit.



Sauber statt Saubär:

Flurreinigungsaktion in Absam

Nachdem der Winter zu Ende ging und wieder allerlei Müll zum Vorschein kam, wurde bei der erfolgreichen Flurreinigungsaktion am Samstag 25. April 2009 von 147 Erwachsenen und Kindern aus 16 Vereinen und 2 Schulen wieder gezeigt, dass es gemeinsam am besten geht, unseren Ort zu verschönern.



Foto: Gemeinde Absam

Schüler der Absamer Schulen fleißig beim Müllsammeln



Auch die Jungfeuerwehr war mit Eifer dabei

Am Vormittag wurden die Feld- und Wanderwege, die Langlaufloipe, sowie die Ufer der Absamer Bäche rund um unser Dorf von den Abfällen, die dort im Winter von unbelehrbaren Umweltverschmutzern abgelagert wurden, befreit. Blechdosen, Plastikflaschen, Jausenpapier, Zigarettenschachteln, Altmetall, Silofolien, Glasflaschen, Kartonagen, Papier, Verpackungsmaterial, ist nur ein kleiner Überblick von dem, was die fleißigen Müllsammler gefunden haben.

Jetzt zeigt sich unser schönes Absam wieder in einem saubereren Zustand und es ist zu hoffen, dass es auch so bleibt!

1.100 kg Müll wurden gesammelt und ordnungsgemäß entsorgt.

Im Anschluss an die Flurreinigungsaktion wurden die fleißigen Helfer im Feuerwehrhaus mit einer Jause belohnt.

Ein „Großer Dank“

- den freiwilligen Helfern für Ihren Einsatz
- der Feuerwehr für die Verpflegung der Helfer nach der Arbeit
- der ATM für die Säcke und Handschuhe



Foto: Gemeinde Absam

Kulturtag 2009



Am 18. April machte sich die Jungbauernschaft-Landjugend Absam auf, um unserer Dorfgeschichte etwas näher zu kommen. Im Zuge des „Kulturtages“ besuchten die Jungbauern die Basilika, das Gemeindemuseum, die Jakob Stainer-Stube, das Erscheinungshaus und natürlich auch das Matschgerermuseum. So erfuhr man zahlreiche Neuigkeiten über Jakob Stainer, aber auch viel Interessantes über die Kirche von Peter Steindl sowie aus der Absamer Dorfgeschichte von Josef Taschler. Zum Abschluss dieses informativen Tages kehrten die Jungbauern zu einem gemütlichen Essen im Gasthof Ebner ein.



Erfolgreiche Absamer Jungmusikanten

Beim Jugend-Blasorchester-Wettbewerb 2009 am 25. April 2009 in St. Johann in Tirol beteiligten sich heuer erstmals Jungmusikanten der Bürgermusik Absam.



Foto: Bürgermusik Absam

Mit dem Jugendblasorchester „Zukunftsmusik“ unter Leitung von Mag. Werner Kreidl, wo auch Jungmusikanten aus Thaur, Hall und Mils mitspielten, konnten sich die neun Absamer Jungmusikanten erfolgreich präsentieren und in der Altersstufe AJ mit 80,33 Punkten den ausgezeichneten 4. Platz erreichen.

Es war für die Jungmusikanten nach einer anstrengenden Probenarbeit ein tolles Erlebnis, bei diesem Bewerb, wo 1.500 Jungmusikanten in verschiedensten Blasorchestern aus ganz Tirol mitspielten, dabei zu sein. Jugendreferent Alois Fischler sowie die Bürgermusik Absam gratulieren den Jungmusikanten herzlichst zu diesem Erfolg.

Die Absamer Jungmusikanten vor dem großen Auftritt.

Fabriksverkauf
Mo - Fr, von 9 - 18 Uhr

ABSAMER NATUR BETTEN
100 JAHRE TEXTILE PRODUKTION

ABSAMER Allergie BETTEN 100 JAHRE TEXTILER STANDORT

ABSAMER Wellness BETTEN 100 JAHRE TEXTILE PRODUKTION

Alles
rund ums Bett und Vieles mehr...

Die **Fabrik** für **gesunden Schlafkomfort**

6067 Absam · Rhombergstraße 9
Tel. 05223/57758-21 · www.absamer-naturbetten.at

LANDGASTHOF **BOGNER**
☆☆☆☆

Natur pur

.....mehr als Erholung nach einem Genusslauf



87. Jahreshauptversammlung des Jakob-Stainer-Chores

In der Palette der Vereine, die das Dorfleben bereichern, stellt der nach Absams berühmtesten Sohn benannte Männerchor einen wichtigen Farbtupfer dar. Dies bewies der Rückblick auf das Vereinsjahr bei der 87. Jahreshauptversammlung im Sängerkheim Ende März, zu der Obmann Helmut Kecht 22 Sänger begrüßen konnte. 64 Aktivitäten prägten das Jahr 2008/09, davon 36 Proben – Stimmbildung mit Musiklehrerin Elisabeth Nagiller bleibt ein Schwerpunkt – und 28 Ausrückungen.

Höhepunkte bildeten dabei Auftritte bei Tiroler Abenden vor dem Goldenen Dachl in Innsbruck und in Igls, am traditionellen St.-Magdalena-Sonntag im Halltal, beim gelungenen Absamer Dorffest (die Zillertaler Krapfen und Kiachl fanden reißenden Absatz), die gemütliche Cäcilienfeier im Pfarrzentrum Eichat zusammen mit dem Thaurer Frauensingskreis unter Maria Luise Norz, der jungen Egerländer-Gruppe der Bürgermusik Absam und dem Heiligkreuzer Kabarettisten Manfred Zöschg, das Adventsingen im Seniorenheim mit den Geschwistern Egger auf der Zither sowie eines vor dem Gemeindeamt.

Zum zweiten Mal gestalteten die Sängerfrauen für ihre Männer einen auch kulinarisch gelungenen Faschingsabend.

Zufriedenheit mit den rührigen Funktionären bewies die Neuwahl unter Leitung



Foto: Jakob-Stainer-Chor

v.l.: Matthias Berger (Obmannstellvertreter), Reinhard Feistmantl (Chorleiter), Helmut Kecht (Obmann)

von Otto Ebenbichler, da alle einstimmig erneuert das Vertrauen fanden, darunter Obmann Helmut Kecht, Stellvertreter Matthias Berger und Chormeister Rein-

hard Feistmantl, der trotz großem beruflichen Stress mit viel Engagement am Werk war und ist.

Fachberufsschule für Bautechnik und Malerei bei Landtagspräsident van Staa

Eine Klasse der Tiroler Fachberufsschule für Bautechnik und Malerei in Absam besuchte mit ihrer Lehrerin Karin Siebenförcher den Tiroler Landtagspräsidenten Herwig van Staa im Landhaus.



Foto: Giesinger

Landtagspräsident van Staa diskutierte im Rokokosaal mit Schülern der Fachberufsschule für Bautechnik und Malerei in Absam

Der Präsident führte die angehenden Maurergesellen durch den Landtags-sitzungssaal und den Rokokosaal und erklärte ihnen dabei die Abläufe im Tiroler Landtag, die Aufgaben des Landtagspräsidenten und der Landesregierung.

Bei einer abschließenden Jause im Rokokosaal diskutierte der Präsident mit den Lehrlingen über verschiedene politische Themen und beantwortete bereitwillig die vielfältigen Fragen über seine politische Laufbahn und seine privaten Interessen.



Kulinarische Reise in die Zeit Andreas Hofers

Zu einer kulinarischen Reise in die Zeit Andreas Hofers luden kürzlich Fachberufsschul-Direktor Josef Baumgartner, sein Lehrerteam Ernst Zaleski, Fritz Schöffthaler und Küchenmeister Christian Wieser, sowie SchülerInnen der dritten Klasse der Tiroler Fachberufsschule für Tourismus in Absam.



Foto: Land Tirol/Panzl

Anlässlich des Gedenkjahres gestalteten die FachberufsschülerInnen einen festlichen Abend mit Schmankerln aus der Zeit Andreas Hofers. Bildungslandesrätin Beate Palfrader war von der Leistung der SchülerInnen begeistert: „Die Fachberufsschule Absam hat einmal mehr unter Beweis gestellt, auf welch hohem Niveau die Ausbildung erfolgt. Angefangen von der stimmigen Dekoration über das perfekte Service bis hin zum Menü der Extraklasse boten die FachberufsschülerInnen eine gelungene Präsentation ihres Könnens“.

LRin Beate Palfrader mit Direktor Josef Baumgartner (li) sowie Lehrkräften und Schülerinnen und Schülern der Fachberufsschule für Tourismus in Absam.

hallo Familien:

Der FAMILIENVERBAND ABSAM und der ALPENPARK KARWENDEL laden ein zum

WALDSPIELFEST

Sonntag 7.6.09 - 14.00 bis 17.00 Uhr

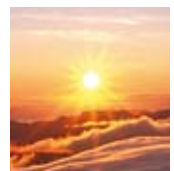
Waldspielplatz Absam bei der Sprungschanze

Programm:

Karwendelolympiade für Familien
(höher, schneller, weiter und gescheiter)
Familien – Orientierungslauf, Lama Trekking

Wir freuen uns auf viele Familien,
die Anreise mit dem Rad wird extra belohnt.

Familienverband Absam
Alpenpark Karwendel



Sonne macht glücklich, und kostet nur ein Lächeln.



IHR PROFI FÜR
SOLARTECHNIK...

“ Jetzt Kosten sparen -
Solaranlage installieren!
Infos unter:
www.zanger.at ”



Zanger

BÄDER • HEIZUNG • LÜFTUNGEN
GAS • SOLARENERGIE • ROHRLEITUNG

Karl-Zanger-Straße 4, 6067 Absam
Telefon: 05223/57106
installationen@zanger.at

www.zanger.at

Webagentur: figurineff-BeraterGmbH • www.themediaexpert.at - absam

Neue Pächter auf der traditionellen OeAV-Bettelwurfhütte: **Gabi und Robert: Osttiroler mit Bock auf Berge**

Unter dem Motto „Bock auf Berge!“ bieten die neuen Wirtsleute der Bettelwurfhütte alles, was das Wanderer-Herz begehrt. Und vielleicht noch ein bisschen mehr...



Foto: Privat

Die Bewirtschaftung einer Schutzhütte bedeutet viel harte Arbeit. Nicht nur, dass die Ver- und Entsorgung des Gastbetriebes mühsam und nicht vergleichbar mit einem Wirtshaus im Tal sind, der Pächter trägt auch Verantwortung: Für die Hütte, die Wanderer und die Umwelt. Er ist also mehr als „nur“ ein Wirt und auch dann im Dienst, wenn sich an trüben Tagen nur wenige Gäste auf die Hütte verirren.

Warum denn Hüttenwirt werden?

Das beantworten die neuen Wirte der OeAV-Bettelwurfhütte, Gabi und Robert Lukasser, kurz und einfach: „Wir mögen die Leut´ und die Berge. Und wir arbeiten gern.“ Die neuen Pächter hoch über dem Halltal sind gebürtige Osttiroler und seit vielen Jahren begeisterte Bergwanderer. Die Berufung zum Hüttenwirt war lange ein Traum der beiden Wahl-Innsbrucker. Es waren jedoch einige Umwege zu durchschreiten, bevor

sie auf „ihrer“ Bettelwurfhütte einziehen konnten.

Robert begann seine berufliche Laufbahn zunächst als Kfz-Mechaniker. Im Anschluss arbeitete er als Betriebsmechaniker bei einer Holzbaufirma. Sein Interesse an der Medizin und sein soziales Engagement waren ausschlaggebend für eine weitere Ausbildung, diesmal zum Diplom Gesundheits- und Krankenpfleger. Und es gab noch einen Grund, nach Innsbruck zu gehen um dort am AZW zu lernen: die Liebe! Seine Frau Gabi studierte zu dieser Zeit Betriebswirtschaft an der Uni Innsbruck. „Ich bin in einem Gasthaus aufgewachsen und habe Bier gezapft, sobald ich den Zapfhahn erreichen konnte!“, erzählt Gabi lachend. „Die logische Fortsetzung für mich war eine Ausbildung an der Hotelfachschule in Innsbruck. Danach wollte ich einfach noch ein bisschen mehr wissen, und habe ein Studium in Marketing und Tourismus abgeschlossen.“ Gabi arbeitete in der Folge einige Jahre in einem

großen Pharmakonzern im Marketing. Doch der Wunsch, in die Gastronomie zurück zu kehren, war immer präsent. „Es ist ganz einfach: Ich glaube, entweder man ist mit dem ganzen Herzen ein Wirt und mag die Leut´ wie das Geschäft, oder nicht. Das Handwerk kann man lernen, aber mit der Liebe zum Beruf kommt man auf die Welt!“

Entsprechend diesem Credo werden sich die neuen Pächter bemühen, ihre Ideen auf der Bettelwurfhütte umzusetzen. Das Angebot der beliebten Schutzhütte wird um einige Osttiroler Schmankerln bereichert. „Wir werden – wo immer es möglich ist – Produkte aus der Region verarbeiten!“, sind sich die Wirtsleute einig. Vor der Hütte entsteht gerade ein neuer Holzofen, der nicht nur zum Backen des Hausbrottes dienen wird. Eine Erneuerung der Bestuhlung auf der Terrasse soll die Rast für die Wanderer im Karwendel noch angenehmer machen. Heimische Traditionen zu berücksichtigen und Qualität anzubieten, liegt den neuen Wirten jedenfalls besonders am Herzen. Daher wird es neben heimischem Bier auch echten Espresso zum hausgemachten Kuchen geben. „Hoamelig solls sein!“, meinen die Wirtsleute auf gut osttirolerisch, aber das verstehen wir auch hierzulande in Nordtirol...

Kontakt:

Gabi und Robert Lukasser
Ing.-Sigl-Straße 51, A-6020 Innsbruck
Telefon: ++43 (0)699 - 10684073
Telefon - Hütte: ++43 (0)5223 - 53353
bockaufberge@bettelwurfhuette.at

Öffnungszeiten Bettelwurfhütte:

Die Hütte öffnet zu Pfingsten und ist bis Mitte Oktober (an schönen Wochenenden auch länger!) geöffnet.



Das Haus für Senioren erhält ein Pflegedokumentationsprogramm

Im Herbst 2008 erhielt das Haus für Senioren der Gemeinde Absam das Care Center, ein Programm das sämtliche Bewohnerdaten verwaltet und über das die Abrechnung schnell und genau erfolgen kann.

Mit der Pflegedokumentation wird der Nachweis erbracht, dass die geplanten Pflegeleistungen genau durchgeführt wurden. Das Führen einer Pflegeplanung, in der zu den Ressourcen der einzelnen BewohnerInnen entsprechende Maßnahmen geplant werden, ist rechtlich vorgeschrieben.

„Die MitarbeiterInnen zeigten großes Interesse an dem neuen Medium. Sie verstanden auch, wie wichtig es ist, Daten lückenlos zu dokumentieren und auf alle notwendigen Daten zugreifen zu können.“

Um die Einführung des Programms Care Center zu erleichtern, wurden die MitarbeiterInnen der Pflege auf die bevorstehenden Veränderungen von der Humanocare geschult. Seit Februar werden nun alle Bewohnerdokumentationen nur noch über dem Computer bearbeitet.

Natürlich ist die Datensicherheit ein wichtiges Thema, so werden im Care Center persönliche Daten der Bewoh-



Foto: Haus für Senioren

ner gespeichert. Diese teilweise höchst sensiblen Daten unterliegen dem besonderen Datenschutz. Um einen verantwortungsvollen Umgang mit diesen Daten sicherzustellen, erfolgt eine Zu-

gangskontrolle zu den jeweiligen Daten über ein mehrstufiges Passwortsystem, differenziert für die einzelnen Anwender.



TIROLER LANDESSCHIESSEN 2009

Anlässlich des Tiroler Gedenkjahres wird das jährliche Landesschießen auf gesamt Tirol aufgeteilt. Jeder Schießstand konnte seinen Beitrag zum Gelingen leisten und so hat auch die Schützengilde Absam eine Gedenkscheibe vom heimischen Künstler Rainer Erb malen lassen. Es würde uns freuen, wenn möglichst viele an diesem Festschießen zum 200 jährigen Gedenken des Tiroler Freiheitskampfes teilnehmen. Es war und ist immer eine besondere Ehre, auf der Schützentafel der Gedenkscheiben namentlich angeführt zu sein.

Näheres auf unserer Homepage: www.schuetzengilde-absam.at.tt oder direkt am Schießstand.



Termine der Schützengilde Absam:

- Samstag 30. Mai 2009 ab 13.00 Uhr
- Samstag 6. Juni 2009, ab 13.00 Uhr
- Samstag 13. Juni 2009, ab 13.00 Uhr
- Samstag 20. Juni 2009, ab 13.00 Uhr

FREUNDLICH UND VERLÄSSLICH

TAXI ROHREGGER ROBERT



**24 STUNDEN AM TAG,
7 TAGE DIE WOCHE...**

**05223
56111**

*Redaktionsschluss
der nächsten Absamer Zeitung:
18. Mai 2009*



Restaurierung des Kaiser Franz Josef Gedächtnisbrunnen

Einen großen Wunsch erfüllten konnte sich die Absamerin Christine Zanger. Auf ihre Initiative hin wurde der Kaiser Franz Josef Gedächtnisbrunnen von Restaurator Peter Kuttler fachmännisch restauriert und erstrahlt nun zu seinem 100. Bestandjahr wieder im neuen Glanz.



Christine Zanger hat auch die Kosten dafür getragen. „Ich wurde in einem Haus genau gegenüber dem Brunnen Am Finkenberg geboren“ erzählt die Absamerin. Mit diesem Brunnen seien einfach so viele Kindheitserinnerungen verbunden, dass der desolate Zustand sie immer mehr bekümmerte. Als sie dann erfuhr, dass der Brunnen heuer 100 Jahre alt wird, erfüllte sie sich zu ihrem eigenen 50. Geburtstag einen ganz persönlichen Wunsch. „Ich habe mir die Erlaubnis zur Restaurierung geholt

und mir selbst das schönste Geschenk gemacht“, freut sich Christine Zanger. Mittlerweile wurde der Brunnen sogar unter Denkmalschutz gestellt.

Sprudelnder Quell

Am 24. April war es dann soweit, in einer sehr persönlichen Feier wurde der Kaiser Franz Josef Gedächtnisbrunnen wieder der Gemeinde Absam „übergeben“. Bei dieser Feier waren Bgm. Arno Guggenbichler, VBgm. Hans Holzham-

mer, die Gemeindevorstände Brigitte Troyer, Hermann Mayer, Josef Zanon und Ing. Klaus Zanger, Dorfchronist Peter Steindl sowie zahlreiche Familienangehörige, Freunde und Bekannte anwesend. Die Segnung des Brunnens nahm Dekan Martin Ferner vor. „Es ist schön zu sehen, dass durch den sehr persönlichen Einsatz einer Gemeindegewürterin wertvolles Kulturgut aus der Dorfgeschichte für die zukünftigen Generationen bewahrt wird“, unterstrich Bgm. Guggenbichler die Bedeutung dieses großen Engagements von Christine Zanger.



Fotos: Christine Zanger

„Glaube und Heimat“

Die Speckbacher Schützenkompanie Absam veranstaltet im Rahmen einer Vortragsreihe, die von der Diözese Innsbruck und dem Bund der Tiroler Schützenkompanie anlässlich des Gedenkjahres 2009 organisiert wird, die Veranstaltung (Vortrag mit Diskussion) "Glaube & Heimat. Vortragender ist Schützenkurat Dekan Martin Ferner. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.



Die Speckbacher Schützenkompanie Absam und die Pfarren von Absam laden die Bevölkerung anlässlich des GEDENKJAHRES 2009 zu einem Vortrag über

GLAUBE & HEIMAT

von unserem Pfarrer Dekan Martin Ferner

sehr herzlich ein!

MITTWOCH, 27. MAI 2009
20 UHR, PFARRSAAL EICHAT

Die Veranstaltung wird durch die Absamer Stubenmusik musikalisch umrahmt.



Blühender Vintschgau

Pünktlich zur beginnenden Baublüte waren die Seniorinnen und Senioren von der Ortsgruppe Absam des Tiroler Seniorenbundes in Südtirol mit 78 Teilnehmern unterwegs. Die Fahrtstrecke führte zuerst von Absam in das „Obere Gericht“, wo am ersten Etappenziel in Nauders im Hotel Erika eine Kaffeepause folgte.



Foto: Karl Wirtenberger

Am Reschen herrschte noch Winterbetrieb, die Temperaturen waren der Jahreszeit entsprechend kühl. Entlang der jungen Etsch und bewacht vom alles überragenden Ortler, passierten die SeniorInnen mit den zwei Bussen die romantischen Dörfer Burgeis, Mals und den Geburtsort unseres legendären Landeshauptlings „Walli“, Schluderns, bis man in der Gegend von Kastelbell und Naturns auf die ersten blühenden Obstkulturen traf. Algund, ein blühendes Idyll, war die zweite Raststelle der Reisegruppe, wo das Mittagmahl eingenommen wurde. Vorbei an Meran in Richtung Bozen öffnete sich auf der Weiterfahrt dann das breite blühende Becken, ein wahrer Augenschmaus. Ab Bozen ging es wieder nordwärts. Die letzte Station in Südtirol, wie könnte es anders sein, war die Einkehr in Sterzing. Der bereits aufkommende Hunger wurde mit Mortadella und Ölbrot gestillt, der Durst mit einem Rötel gelöscht. Nach anstrengendem Tag, aber voller schöner Erlebnisse, endete der Ausflug in Absam.

„RAUF AUF DIE BÜHNE“ BEREITS ZUM 3. MAL IM KURHAUS

Für Abwechslung ist auch dieses Jahr wieder gesorgt, wenn die Bühne im Kurhaus von verschiedensten Formationen bespielt wird. Ein Zitherensemble, Akkordeons, Gitarren und Tasten eröffnen den Konzertabend.

Höhepunkte werden dann die Beiträge in Zusammenarbeit mit den Bläserklassen sein. Mehrere Arrangements mit Percussion - Ensemble unterstützt von Bläsern, Saiten und Tasten stehen am Programm.

Und zum ersten mal gibt es Musical - „Rebecca“ ist zur Zeit so erfolgreich, dass es am Broadway gespielt wird. Bei „Rauf auf die Bühne“ werden Auszüge davon auch im Kurhaus zu hören sein.

Wann?

Mittwoch 20. Mai um 19 Uhr im Kurhaus Hall. Die Musikschule Hall freut sich auf zahlreichen Besuch

Ostern beim Seniorennachmittag



Die Osterfeier beim Seniorennachmittag war ein voller Erfolg. Gute Laune verbreitete das schöne Wetter, die österlich geschmückten Tische und Wiesen, das Osternest vom Osterhasen, Kuchen, Kaffee, Gulaschsuppe und vor allem die 39 anwesenden Mitglieder.



Foto: Pensionistenverband Absam

Bei dieser Gelegenheit möchte sich der Ausschuss bei den Mitgliedern bedanken, dass dessen Bemühungen so gut angenommen werden und er hofft natürlich, noch mehr von den Mitgliedern mobilisieren zu können, an den Aktivitäten, Ausflügen und Veranstaltungen mitzumachen.

Aktivitäten des Pensionistenverbandes Absam

Am Samstag, 16. Mai, findet ein Muttertagsausflug statt – es ist dies eine Überraschungsfahrt. Natürlich sind auch Nichtmitglieder herzlich willkommen. Diese müssen einen Unkostenbeitrag von 14 Euro berappen. Anmeldung und Bezahlung beim Seniorennachmittag und bei den Trafiken Viegl oder Steiner. Abfahrt von Hall um 12.30 Uhr über Absam (Dorfplatz) und den bekannten Einstiegsstellen. Anfragen bitte telefonisch unter 0676 / 6244347

IMPRESSUM

Herausgeber und Medieninhaber:
Gemeinde Absam, 6067 Absam,
Jahrgang 16

Redaktion:
Mag. Walter Wurzer, Gemeindeamt Absam,
Dörferstraße 32, 6067 Absam

Layout und Anzeigenverwaltung:
Werbeagentur Ingenhaeff-Beerenkamp,
Bruder-Willram-Straße 1, 6067 Absam,
werbeagentur@i-b.at

Druck:
PINXIT Druckerei GmbH,
6067 Absam, druckerei@pinxit.at

Offenlegung nach § 25 MGfö:
Grundlegende Blattrichtung: Amtliche
Mitteilungen und Berichte der Gemeinde-
verwaltung



Jugendtreff Downstairs:

Kicker und Tänzer in Hochform!

Nach einem Tischfußball-Workshop mit Tipps und Tricks vom amtierenden Landesmeister fand kürzlich im Jugendtreff Downstairs das erste Tischfußball-Turnier statt. Die gelungene Veranstaltung machte allen Beteiligten und auch den ZuschauerInnen viel Spaß.



Fotos: downstairs



Die Kicker zeigten große Einsatzfreude, spielerisches Können und Fairness – die Schiedsrichterfunktion wurde von den Jugendlichen selbst übernommen. Nach unzähligen spannenden Runden stand das Ergebnis fest, und Stefanie Kern überreichte die von der Sparkasse Absam zur Verfügung gestellten Preise. Danke!

Tanzworkshop

Auch beim zweitägigen Tanzworkshop stand der Spaß im Vordergrund, und es wurde geübt, bis die Beine nicht mehr mitmachen ... Unter der kompetenten Leitung der Absamer Tanztrainerin Doris Fischer wurde mit den Jugendlichen eine Choreographie einstudiert – tolle

Auftritte von der neuen Downstairs-Tanzgruppe sind bei den kommenden Discos zu erwarten!

Nächster Discotermin:
Samstag, 16. Mai 2009
18:00 bis 23:00 Uhr

Alle Termine, Fotos und Aktuelles unter www.downstairs-absam.at

Buch über Jakob Stainer

Der Absamer Jakob Stainer (ca. 1617-16831) galt als einer der größten Geigenbauer seiner Zeit. Doch während Stainers Instrumente durch die Jahrhunderte immer berühmter wurden, lag das Leben Stainers selbst im Dunkeln.



Foto: Gemeinde Absam

Triviale romantische Erzählungen von Stainer als einem grobschlächtigen, choleraschen Mann, der im Zwiespalt mit der Kirche lebte und schließlich dem Wahnsinn verfiel, bestimmten das überlieferte Bild von Jakob Stainer, das nur von den Forschungsarbeiten Sebastian Rufs Ende des 19. Jahrhunderts vorsichtig korrigiert wurde.

Werner Zimmermann nähert sich der Biographie Stainers im Kontext der Politik, Kultur und Kunst im Tirol des 17. Jahrhunderts an. Auf der Grundlage fundierter Recherchen widerlegt er das gängige Bild von Jakob Stainer und zeigt den berühmten Geigenbauer als feinsinnigen, intelligenten, auch geschäftstüchtigen Mann und als wertvollen Kulturträger, der über die Landesgrenzen hinaus international gewirkt hat.



Der Bürgermeister der Gemeinde Absam ladet Sie herzlich ein zur Präsentation des neuen

JAKOB-STAINER-BUCHES
von Werner Zimmermann

Dienstag, 12. Mai 2009 um 19 Uhr
im Gemeindesaal im
Feuerwehrhaus Im Moos Nr. 2

Frau Ines Obleitner wird auf einer Stainer-Geige den Abend musikalisch umrahmen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Bgm. Arno Guggenbichler



3. Raiffeisen Halbmarathon Hall-Wattens: der Countdown läuft

Beim Stadtmarketing Hall und dem OK-Team HSV-Absam-Bergisel laufen die Vorbereitungen für den 3. Raiffeisen Halbmarathon Hall-Wattens am 16. Mai 2009 schon auf Hochtouren.



Eine abwechslungsreiche Route, die mehrere Gemeinden der Tourismusregion Hall-Wattens verbindet, eine selektive Streckenwahl mit einigen Steigungen und die „Verlängerung“ auf 21,8 Kilometer bedeuten einerseits eine Herausforderung für die LäuferInnen und versprechen andererseits ein außergewöhnliches Lauferlebnis.

Kinder- und Jugendläufe über verschiedene Distanzen durch die Haller Altstadt und ein tolles Rahmenprogramm sollen auch heuer wieder dafür sorgen, dass diese Veranstaltung nicht nur ein Lauf-, sondern auch ein Volks- und Familienfest wird.

Drei getrennte Wertungen

Neben dem Halbmarathon findet auch heuer wieder ein Volkslauf über 5 Kilometer statt, bei dem es eine eigene Firmenwertung, eine eigene Vereinswertung (bzw. Teamwertung) und eine Gemeindevwertung gibt.

Gemeindevwertung

In die Gemeindevwertung werden im Rahmen des Volkslaufes (5 KM) automatisch alle LäuferInnen der 11 Gemeinden der Tourismusregion Hall-Wattens aufgenommen.

Foto: Stadtmarketing

Schwieriger Start in die Saison



Nicht zufriedenstellend verlief für das junge Absamer Klettertalent Giggo Feistmantl der Auftakt in die neue Klettersaison. Beim A-Cup in Dornbirn wurde Giggo versehentlich bei den Herren anstatt bei den Junioren angemeldet.

Dazu kam noch, dass der junge Absamer aufgrund einer Fingerverletzung fünf Wochen pausieren hatte müssen.

Dennoch konnte Giggo schlussendlich den 6. Gesamtrang erreichen. Bei den Junioren, die auf den selben Routen kletterten, wäre dies der erste Platz gewesen. Besser ging es dann beim zweiten A-Cup-Bewerb in Tarvis. Von Trainer Rupert Messner bestens vorbereitet, erreichte Giggo Feistmantl den dritten Platz und hat sich damit für eine Teilnahme bei der Europameisterschaft und der Weltmeisterschaft qualifiziert.

Georg Fischler – ein erfolgreicher Absamer Sportler



Die hervorragenden Leistungen des jungen Absamer Rodeltalents Georg Fischler in der abgelaufenen Saison wurden kürzlich seitens der Gemeinde Absam und dem Absamer Rodelverein im Rahmen einer Feier im Gasthof Ebner gewürdigt. Fischler konnte im heurigen Winter durch eine Reihe von Platzierungen im vordersten Feld auf sich aufmerksam machen, der Höhepunkt dabei war sicherlich die Silbermedaille in der Mannschaft bei der Rodel-WM. Neben Freunden und Sportkameraden und der Familie waren auch Vertreter des Absamer Gemeinderates sowie der Vorstand des Rodelvereins gekommen, um gemeinsam mit Georg Fischler nicht nur auf den vergangenen Winter zurückzublicken, sondern auch auf eine erfolgreiche Zukunft anzustoßen.

Foto: Rodelverein Absam

Foto: Privat

Giggo Feistmantl in Aktion



Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 16.04.2009 u.a. folgendes beschlossen:

Änderung des Flächenwidmungsplanes:

Die Auflage des Entwurfes über die Erlassung der Änderung des FLÄWI mit F-28 von Freiland (F) in Sonderflächelandwirtschaftliche Hofstelle (SLH) für eine Teilfläche des Grundstückes mit der Gst.Nr. 2417/2, GB Absam, im Bereich Jägerstraße 17 (südlich Tennisplatz), wurde beschlossen.

Allgemeine und ergänzende Bebauungspläne:

Bebauungsplan B-448

Die Auflage des Entwurfes über die Erlassung des allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes B-448 für die Grundstücke mit der Gst.Nr. 1418/3, GB Absam, im Bereich Rhombergstraße 35, wurde beschlossen.

Bebauungsplan B-452

Die Auflage des Entwurfes über die Erlassung des allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes B-452 für das Grundstück mit der Gst.Nr. 2029/31, GB Absam, im Bereich Halltal 2a, wurde beschlossen.

APOTHEKEN



1 ST. MAGDALENA-APOTHEKE

Mag. pharm. Maria Dörler-Nieser
Unterer Stadtplatz, 6060 Hall i. T., Tel: 05223 / 57977

2 KUR- UND STADTAPOTHEKE

Mag. Günther Pollak
Oberer Stadtplatz, 6060 Hall in T., Tel: 05223 / 57 216

3 MARIEN-APOTHEKE

Mag. pharm. Gerold Halbgebauer
Dörferstraße 36, 6067 Absam, Tel: 05223 / 53 102

4 PARACELSUS APOTHEKE KG

Allopathie - Homöopathie
Kirchstraße 7, 6068 Mils, Tel: 05223 / 44 266

5 APOTHEKE ST. GEORG

Dr. Dieter Koller AG, Dörferstraße 2,
6063 Rum, Tel: 0512 / 26 34 79

6 SCHÜTZENAPOTHEKE

Schützenstraße 56-58,
6040 Innsbruck, Tel: 0512 / 26 12 01

7 APOTHEKE RUMER SPITZ

EKZ Interspar
Serlesstraße 11, 6063 Rum, Tel: 0512 / 26 03 10

APOTHEKEN



Nacht- und Sonntagsdienst

MAI			JUNI		
15 FR 6	22 FR 2	29 FR 3	01 MO 1	08 MO 2	
16 SA 2	23 SA 3	30 SA 5	02 DI 2	09 DI 5	
17 SO 7	24 SO 4	31 SO 4	03 MI 3	10 MI 3	
18 MO 3	25 MO 6		04 DO 6	11 DO 4	
19 DI 4	26 DI 1		05 FR 4	12 FR 1	
20 MI 5	27 MI 7		06 SA 7	13 SA 2	
21 DO 1	28 DO 2		07 SO 1	14 SO 6	

ÄRZTE IN ABSAM



DR. WOLFGANG TSCHAIKNER

Sprengelarzt, Fanggasse 9, Tel. 52165, privat 57558
Ordination:
Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr (außer Mittwoch);
Mo. bis Do. 17 bis 19 Uhr

DR. MICHAEL RICCABONA

prakt. Arzt, Salzbergstraße 93, Tel. 53280
Ordination:
Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr, Mo., Mi.

DR. ALOIS UNTERHOLZNER

Zahnarzt, Krippstraße 13, Tel. 56300
Ordination:
Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr

DR. MARIA AUSSERLECHNER

Zahnärztin, Bruder-Willram-Straße 1, Tel. 54166
Ordination:
Mo., Di., Do. und Fr. 8 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung

ÄRZTE WOCHENENDDIENSTE



16.05. DR. RICCABONA MICHAEL

SAMSTAG 6067 Absam, Salzbergstraße 93, Telefon 53280
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

17.05. DR. PLATZER CHRISTIAN

SONNTAG 6060 Hall in Tirol, Recheisstr. 8a/I, Telefon 57301
Notordination: 9³⁰ - 10³⁰ + 17⁰⁰ - 18⁰⁰

21.05. DR. JUD GERTRUD

DONNERS. 6060 Hall in Tirol, Unt. Stadtplatz 4, Telefon 56550
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

23.05. DR. SCHUMACHER CHRISTOPH

SAMSTAG 6065 Thaur, Dorfplatz 1, Telefon 493049
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

24.05. DR. STEINER REINHOLD

SONNTAG 6068 Mils, Kirchstraße 14, Telefon 57746
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

30.05. DR. TSCHAIKNER WOLFGANG

SAMSTAG 6067 Absam, Fanggasse 9/I, Telefon 52165
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

31.05. DR. SAILER MICHAEL

SONNTAG 6060 Hall in Tirol, Erlenstraße 7, Telefon 57906
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

01.06. DR. WEILER SABINE

MONTAG 6060 Hall in Tirol, Stadtgraben 20, Telefon 53020
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

06.06. DR. ZANGL URSULA

SAMSTAG 6060 Hall in Tirol, Kaiser-Max-Str. 37, Telefon 57060
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

07.06. DR. DENGK CHRISTIAN

SONNTAG 6060 Hall in Tirol, Thurnfeldgasse 4a, Telefon 56711
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

Weitere Informationen:
Telefon 0512-52058-0 oder im Internet unter: www.aektirol.at



Die „2er“ des SV Absam spielen um den Aufstieg in die 1. Klasse mit!

Unsere zweite Kampfmannschaft möchte die Chance zum Aufstieg im zweiten Jahr nützen.



Foto: Peter Kirchmair

Kampfmannschaft II

Trainer: Andreas Reimair; Co-Trainer: Christian Purner und Werner Schödl

Mannschaft: Angerer Thomas, Cholewa Gerald, Kraxner Hans-Peter, Kuttner Simon, Mair Daniel, Moosbrugger Mario, Peer Thomas, Pirker Mario, Popp Manuel, Posch Armin, Prauchart Markus, Schnellrieder Thomas, Sökmem Baris, Soratroi Stefan, Thomaset Samuel, Unterfrauner Stefan, Vasconcelos de Oliveira Flavio, Wanker Andreas und Wanker Florian.

9. BMS der Aufgelegt-Schützen

Insgesamt 73 Teilnehmer starteten am 28. Feber bei der heurigen Bezirksmeisterschaft der Aufgelegt-Schützen. Erfreulich war, dass bei den sitzend Schützen die Teilnehmerzahl wiederum angestiegen ist und die vom Bezirk definierte Stellung von allen akzeptiert und auch so trainiert wurde.

Nach den durchaus spannenden Einzeldurchgängen wurde wiederum von den 8 Besten im Sitzend- und Stehend-Bewerb das berüchtigte Finale geschossen. Die Zuschauer, welche mit Ratschen ausgerüstet waren, gaben mit ihren Kommentaren das übrige dazu und so mancher Schütze „zeigte Nerven“. Die Stimmung durch die Durchsagen und die Verfolgung der Platzverschiebungen auf den Bildschirmen vor dem Schießstand war für alle interessant.

Bei den Stehend-Schützen konnte sich je 3 Schützen aus Wattens und Absam und je 1 Schütze aus Ampass und Thaur für das Finale qualifizieren. Es gewann nach einem spannenden Wettkampf Reinhard Mair (Wattens) vor Wolfgang Vogl (Wattens). Die Viertplatzierte aus dem Vorkampf, Karin Till (Absam), konnte sich durch ein sehr gutes Finale noch auf den 3. Gesamtrang vorkämpfen.

Bei den Sitzend-Schützen konnten sich je 2 Schützen aus Fulpmes, Hötting und Zirl, sowie je ein Schütze aus Völs und Wilten qualifizieren. Es gewann Kurt Dobrovz vor Sieglinde Krug (beide Zirl) und Harry Kratzer (Hötting).

Bei der anschließenden Siegerehrung konnte der Bezirkssportleiter der Aufgelegt-Schützen, Manfred Schafferer den Be-

zirksoberschützenmeister Franz Voglbauer, sowie den ehemaligen Sportleiter Walter Supersberger begrüßen. Er gratulierte den Teilnehmern zu ihren Leistungen und führte gemeinsam mit dem Sportleiter und seinem neugewählten Stellvertreter im Bezirk, Kurt Kager, die Preisverteilung durch.



Mannschaft Stehend: Vorne: Brüstle Charl., Till Karin, Mair Herm., Schafferer Claudia. Hinten: Bez-SL-Stv. Kurt Kager, Bez-SL Manf. Schafferer, Bez-OSM F. Voglbauer

Fotos: Schützengilde Absam